Nünninger Feld

Fl. 50

1. Änderung (roter Eindruck)
Text siehe Rückseite

Aufgrund geltend gemachter Bedenken und Anregungen hat der Rat der Stadt am 18. Dezember 1972 Änderungen beschlossen, wie sie im vorliegenden Plan durch grüne Eintragungen kenntlich gemacht sind.

Münster (Westf), den 15. Februar 1973

Oberbürgermeister Bürgermeister Schriftführer

Der zu diesem Plan am 18. Dez. 1972 nach den §§ 2 u. 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 und den §§ 4 u. 28 der Gemeindeordnung NW i. d. F. der Bekanntmachung vom 11. 8. 1969 (GV. NW. 1969 S. 656) gefaßte Satzungsbeschluß wurde durch Beschluß des Rates der Stadt vom 25. Nov. 1974 aufgehoben.

Münster, den 5. Dez. 1974

Oberbürgermeister Bürgermeister Schriftführer

Aufgrund Veränderung der Planung in Teilbereichen hat der Rat der Stadt am 25. Nov. 1974 Änderungen beschlossen, wie sie im vorliegenden Plan durch violette Eintragungen kenntlich gemacht sind.

Münster, den 5. Dez. 1974

Oberbürgermeister Bürgermeister Schriftführer

Dieser Plan hat gemäß § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 in der Zeit vom 13.12.1974 bis 8.2.1975 erneut offengelegen.

Münster, den 24. Feb. 1975

Der Oberstadtdirektor

(Große Bockhorn)
Stadtvermessungsoberamtmann

Dieser Plan ist gemäß § 2 u. 10 Bundesbaugesetz vom 23. 6. 1960 und §§ 4 u. 28 der Gemeindeordnung NW i. d. F. der Bekanntmachung vom 11. 8. 1969 (GV. NW. 1969 S. 656) mit Änderung vom 11. 7. 1972 durch den Rat der Stadt am 20.Nov. 1975 als Satzung beschlossen worden.

Münster, den 18. März 1975

Oberbürgermeister Bürgermeister Ratsherr Schriftführer

Eine Planausfertigung wurde heute dem Herrn Regierungspräsidenten erteilt.

Münster (Westf), den 21. Mai 1975

(Dipl.-Ing.) (Große Bockhorn)
Stadtvermessungsoberamtmann

Stadt Münster (Westf)

Gemarkung Münster
Flur: 46, 49, 50
Maßstab: 1:500

Bebauungsplan Nr. 99

Rüschhausweg – Nienborgweg – Nünningweg

(Teilabschnitt I) 2 Blätter Blatt 1

Textliche Festsetzungen und Baugestaltung siehe Blatt 2

Zeichenerklärung

Bestandsangaben

- Flurgrenze
- Flurstücksgrenze
- Eigentumsgrenze
- Topograph. Umrißlinien
- Nutzungsgrenze
- Höhenpunkt
- Schmutzwasserkanal
- Regenwasserkanal
- Wohngebäude (II Vollgeschosse)
- Wirtschaftsgebäude
- Öffentliche Gebäude
- Ruinen

Im übrigen ist die Zeichenverordnung für Katasterkarten und Vermessungsrisse in Nordrhein-Westfalen vom 1.7.1964 (RdErl. d. Ministers für Landesplanung, Wohnungsbau u. öffentl. Arbeiten v. 19. 6. 1964 – ZC2 – 7105) in Verbindung mit den Richtlinien für die Herstellung der amtlichen Katenwerke der Stadt Münster angewendet

Nachrichtliche Übernahmen gemäß § 9, Abs. 4 BBauG

- Grenze des Landschafts- schutzgebietes
- Straßenbegrenzungslinie
- Baulinie
- Baugrenze

Festsetzungen des Bebauungsplanes

Begrenzungslinien gemäß BauNVO

- Straßenbegrenzungslinie
- Baulinie
- Baugrenze
- Straßenbegrenzungslinie zugleich Baulinie
- Straßenbegrenzungslinie zugleich Baugrenze
- Geschoßabgrenzung
- Abgrenzung von Art und Maß der Nutzung innerhalb der Baufläche
- Abgrenzungslinien z. B. bei öffentlichen Grünflächen
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes gemäß § 9, Abs 5 BBauG

Art und Maß der baulichen Nutzung gemäß §§ 1-23, 17-21 BauNVO

- WR Kleinsiedlungsgebiet
- reines Wohngebiet
- allgemeines Wohngebiet
- Dorfgebiet
- Mischgebiet
- Kerngebiet
- Gewerbegebiet
- Industriegebiet
- Wochenendhausgebiet
- Sondergebiet

Zahl der Vollgeschosse

- 3 und 1 zurückgesetztes Vollgeschoß
- als Höchstgrenze festgesetzt
- als zwingend festgesetzt
- mit zugelassener Ausnahme (siehe textlicher Teil)
- Grundflächenzahl
- Geschoßflächenzahl
- Baumassenzahl

Bauweise gemäß § 9, Abs 1 Nr 1b BBauG und §§ 22 u. 23 BauNVO

- offene Bauweise
- nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig
- nur Hausgruppen zulässig
- geschlossene Bauweise

Baugrundstück für den Gemeinbedarf gemäß § 9, Abs 1 Nr 11 BBauG

Flächen für Land- und Forstwirtschaft gemäß § 9, Abs 1 Nr 18 BBauG

- Flächen für die Landwirtschaft
- Flächen für die Forstwirtschaft
- Flächen für die Land- und Forstwirtschaft

Erschließungs- und Verkehrsflächen gemäß § 9, Abs 1 BBauG

- Öffentliche Wegeflächen Nr. 3
- Private Wegeflächen Nr. 11
- Öffentliche Parkflächen Nr. 3
- Stellplatz Nr. 1e
- Stellplatz (Palette) Nr. 1e
- TGA Garage Nr. 1e Tiefgarage
- Öffentliche Grünflächen Nr. 8
- Grüngestaltung

- Kindergarten
- zu erhaltender Bewuchs (Wallhecke) (gemäß § 9 Abs. 1 Nr. 25 BBauG)
- Anpflanzung von Bäumen und Sträuchern gem. § 9 (1) 25a BBauG
- Ein- und Ausfahrtsverbot
- Mit Gehrechten (G) Fahrrechten (F) Leitungsrechten (L) zu belastende Flächen zugunsten der Anlieger (A) der Erschliessungsträger (E) der Öffentlichkeit (Ö) gem. § 9 (1) 21 BBauG

Sonstige Signaturen

- Straßenachse
- Polygonseite
- Messungslinie
- Vorgeschlagene Abgrenzung z. B. Bebauung

Rechtsgrundlagen:

§§ 1, 2, 8 ff des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341) in Verbindung mit den Vorschriften der Baunutzungsverordnung vom 26. 11. 1968 (BGBl. I S. 1237), der Planzeichenverordnung vom 19. 1. 1965 (BGBl. I S. 21), § 4 der 1. Durchführungsverordnung zum Bundesbaugesetz vom 29. 11. 1960 (GV NW S. 433) i. d. F. der Bekanntmachung vom 21. 4. 1970 (GV NW 1970 S. 299), § 103 der Bauordnung NW vom 25. 6. 1962 (GV NW S. 373) i. d. F. der Bekanntmachung der Neufassung der Bauordnung NW vom 27. 1. 1970 (GV NW 1970 S. 96) und §§ 4 und 28 der Gemeindeordnung NW i. d. F. der Bekanntmachung vom 11. 8. 1969 (GV NW S. 656).

Vorstehender Bebauungsplan wurde durch das Vermessungs- und Katasteramt gefertigt. Es wird bescheinigt, daß die Darstellung des gegenwärtigen Zustandes richtig und die Festlegung des städtebaulichen Planung geometrisch eindeutig ist.

Münster, den 21. April 1972

(Dipl.-Ing. Edelbroich)
Ltd. Städt. Vermessungsdirektor

Für die städtebauliche Planung

Münster, den 24. April 1972

(Dipl.-Ing. Rabeler)
Stadtbaurat

(Dipl.-Ing. Brinkmann)
Ltd. Städt. Baudirektor

Dieser Plan ist gemäß § 2 (1) des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 durch Beschluß des Rates der Stadt vom 24. 4. 1972 aufgestellt worden.

Münster, den 28. April 1972

Oberbürgermeister Ratsherr Schriftführer

Dieser Plan hat gemäß § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 in der Zeit vom 16. August bis 15. September 1972 offengelegen.

Münster, den 27. September 1972

Der Oberstadtdirektor

(Große Bockhorn)
Stadtvermessungsoberamtmann

Diese Plan ist gem. § 2 u. 10 Bundesbaugesetz vom 23. 6. 1960 und §§ 4 und 28 der Gemeindeordnung NW in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. 8. 1969 (GV NW 1969 S. 656) durch den Rat der Stadt am 18. Dezember 1972 als Satzung beschlossen worden.

Münster, den 15. Februar 1973

Oberbürgermeister Bürgermeister Ratsherr Schriftführer

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 mit Verfügung vom 10. 7. 1975 (AZ.: 35.2.1-5207) genehmigt worden.

Münster, den 10. Juli 1975

Der Regierungspräsident
I. A.

Ltd. Regierungsbaudirektor

Die Genehmigung dieses Bebauungsplanes sowie Ort und Zeit der Auslegung des Planes und der Begründung sind gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 ortsüblich im Amtsblatt der Stadt Münster Nr. 20 vom 29. August 1975 bekanntgemacht worden.

Münster, den 2. September 1975

Stadtdirektor

(Dipl.-Ing.)
Stadtvermessungsoberamtmann

Nachdruck und Vervielfältigung jeder Art, auch einzelner Teile, sowie die Anfertigung von Vergrößerungen oder Verkleinerungen sind verboten und werden auf Grund des Urheberschutzgesetzes gerichtlich verfolgt.

Druck: Kartendruckerei des Vermessungs- und Katasteramtes

1. Änderung Bebauungsplan Nr. 99I (roter Eindruck)

Diese 1. Änderung ist gemäß § 2 (1) und (6) des Bundesbaugesetzes durch Beschluß des Rates der Stadt vom 30.11.1983 aufgestellt worden.

Münster, den 07.12.1983

Oberbürgermeister Ratsherr Schriftführer

Diese 1. Änderung hat gemäß § 2 a (6) des Bundesbaugesetzes in der Zeit vom 19.12.1983 bis 19.01.1984 offengelegen.

Münster, den 20.01.1984

Der Oberstadtdirektor
I. A.

(Dipl.-Ing. Schlüter)
Städt. Vermessungsamtsrat

Diese 1. Änderung ist gemäß §§ 2 u. 10 des Bundesbaugesetzes und §§ 4 u. 28 der Gemeindeordnung NW durch den Rat der Stadt am 27.05.1984 als Satzung beschlossen worden.

Münster, den 05.06.1984

Oberbürgermeister Ratsherr Schriftführer

Diese 1. Änderung ist gemäß § 11 in Verbindung mit §§ 2 (6) und 173 (6) des Bundesbaugesetzes mit Verfügung vom 6.8.1984 (Az.: 35.2.1-5207) genehmigt worden.

Münster, den 6.8.1984

Der Regierungspräsident
I. A.

Ltd. Regierungsbaudirektor

Die Genehmigung dieser 1. Änderung sowie Ort und Zeit der Auslegung des Planes und der Begründung sind gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes ortsüblich im Amtsblatt der Stadt Münster Nr. 23 vom 15.09.1984 bekanntgemacht worden.

Münster, den 03.10.1984

Der Oberstadtdirektor
I. A.

(Dipl.-Ing. Schlüter)
Städt. Vermessungsamtsrat